OfficeHandy

Bedienungsanleitung:
Lokale Funktionen



Hagenuk Telecom GmbH

Das Handy

Antenne

Hörkapsel

Display

O.K.-Taste

Stop-Taste

Tastenfeld
Ziffern 0 bis 9
+ Stern und
Raute

Wahlwiederholtaste

Kurzwahltaste

Intern-Taste

Mikrofon

Ladekontakte

„Menü"-Taste

„Pfeil-rechts"-Taste

„Pfeil-links"-Taste

Signal-Taste / Rückfrage-Taste

„EIN/AUS"-Taste

O.K. | Stop

1 2 ABC 3 DEF F Menu
4 GHI 5 JKL 6 MNO
7 PQRS 8 TUV 9 WXYZ
* 0 # R
INT

Kontakte

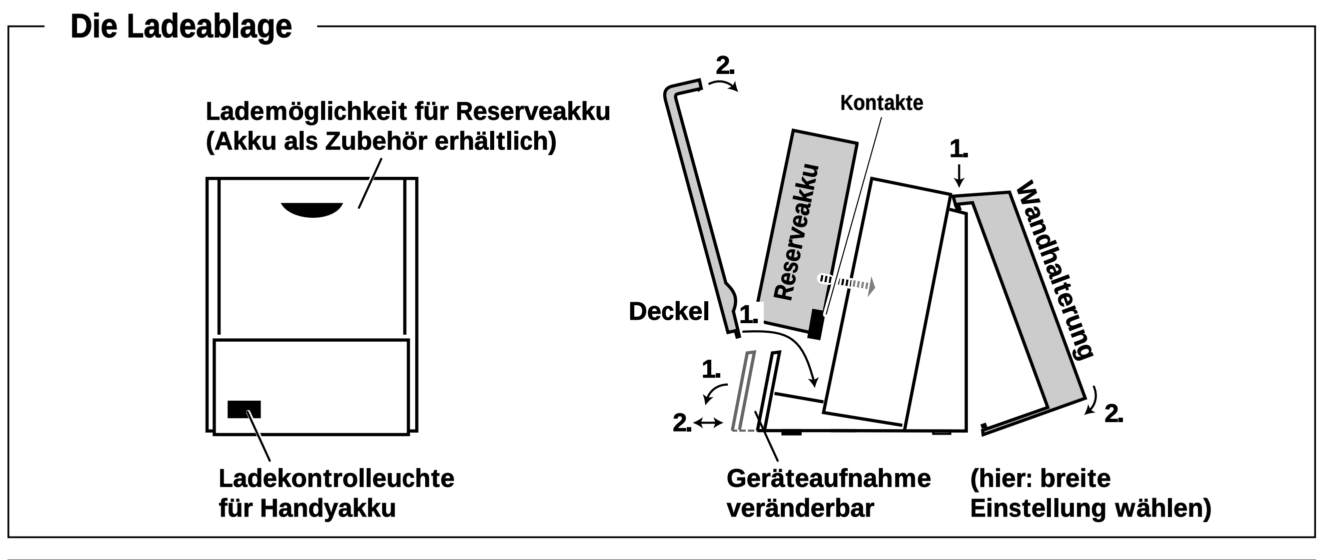
Akku

Deckel

Die Technik im Überblick

- digitale Funkübertragung nach dem DECT-Standard
- universell an unterschiedlichen Basisstationen einsetzbar
- beleuchtetes zweizeiliges alphanumerisches Display
- Kurzwahlspeicher für 20 Namen und Rufnummern
- Hörerlautstärke einstellbar

Die Ladeablage



Über diese Bedienungsanleitung

Die vorliegende Bedienungsanleitung erläutert Ihnen die lokalen Funktionen des OfficeHandys. Das OfficeHandy kann an verschiedenen Basisstationen betrieben werden. Die Funktionen der Basis erweitern den Leistungsumfang des Handys. Die lokalen Funktionen sind unabhängig von der Art der Basis. **Die Anleitungen für Basis und Handy ergänzen sich also. Nutzen Sie die Anleitungen deshalb gemeinsam.**

Inhaltsverzeichnis

Hinweise

Standortauswahl

Handy sowie Ladeablage müssen in einem von der Basisstation funktechnisch versorgten Bereich aufgestellt werden. Für die Standortwahl können Sie mit dem Handy eine Feldstärkemessung durchführen (siehe 4.2).
Bei der Aufstellung sollten Sie die unmittelbare Nähe von anderen elektronischen Geräten wie z. B. HiFi-Geräten, Büro- oder Mikrowellengeräten meiden, um eine gegenseitige Beeinflussung auszuschließen. Vermeiden Sie auch einen Aufstellungsort in der Nähe von Wärmequellen, z. B. Heizkörpern.

Verwenden Sie für das Gerät eine rutschfeste Unterlage, damit die Kunststofffüße nicht durch die Lackbeschichtung der Möbel angegriffen werden und unliebsame Spuren auf den Oberflächen hinterlassen. Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften.

Nutzung von Basisstationen

Über die Nutzbarkeit des OfficeHandys an bestimmten Basisstationen informieren Sie sich in den entsprechenden Produkt-Informationen. Das Handy kann wechselnd an mehreren Basisstationen genutzt werden.

Das Handy kann nicht ohne eine Basis betrieben werden.

Akkuladung / Akkubehandlung

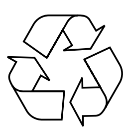
Akkuladung

Bei fabrikneuen Geräten oder bei der Inbetriebnahme nach einer längeren Lagerzeit muß der Akku des Handys zuerst geladen werden.

Bei der **Erstladung** wird der Akku ca. 9,5 Stunden geladen; dieses geschieht nicht konstant, sondern mit Impulsladungen: die Lampe an der Ladeablage leuchtet für eine Minute und erlischt dann wieder eine Minute. Im **Normalbetrieb** (d. h., wenn das Handy nach der „Akku-leer“-Signalisierung in die Ladeablage gestellt wird) wird der Akku über ca. 4 Stunden konstant (Lampe leuchtet dauernd) und anschließend ergänzend mit dem Impulsverfahren geladen. In diesem Fall dauert der Ladevorgang insgesamt ca. 6,5 Stunden. In jedem Fall ist der Ladevorgang beendet, wenn die Lampe für mehr als eine Minute erlischt.
Wird das Handy nach kurzer Gebrauchszeit wieder in die Ladeablage gestellt und die Akkukapazität beträgt noch 80% oder mehr, wird der Akku nicht geladen, d.h. die Lampe an der Ladeablage bleibt dunkel.

Akkubehandlung

Wenn Sie im Haus über mehrere Stunden den Strom abschalten (z.B. im Urlaub oder bei längeren Installationsarbeiten), sollten Sie den Akku herausnehmen, da er sich sonst zu stark entlädt und vor der Inbetriebnahme des Gerätes wieder aufgeladen werden muß.



Durch die optimierte Ladung aufgrund des errechneten Verbrauchs bedarf es keiner besonderen Handlungsweise, um den Akku für eine lange Zeit leistungsfähig zu erhalten. Trotz allem ist der Akku ein Verschleißteil; seine Kapazität und die daraus resultierenden Betriebszeiten nehmen im Laufe der Zeit ab. Führen Sie bitte defekte Akkus einer Sammelstelle für NiCd-Akkus zu; sie gehören auf keinen Fall in den Hausmüll!

1.1 Vorbereitung

Das OfficeHandy ist einfach und schnell zu bedienen: Nach nur drei Vorbereitungsschritten können Sie Ihr neues Telefon nutzen!

❍ **Schritt 1: Ladeablage anschließen und Akku laden (siehe unten).**

Kurzanleitung

❍ **Schritt 2: Handy an einer Basis einbuchen (1.2).**
Für den kompletten Ablauf des Einbuchens an einer bestimmten Basis steht Ihnen eine entsprechende Kurzanleitung zur Verfügung.

❍ **Schritt 3: Nutzen Sie die Bedienungsübersicht (1.3)**

Über weitere Funktionen informiert Sie ausführlich die

● Sie können nun telefonieren: **Der erste Schritt (2.1).** In der vorliegenden Anleitung finden Sie die von der Basis unabhängigen „lokalen“ Funktionen. **Die jeweiligen Basis Anleitung für die zusätzlichen Funktionen beim Betrieb an** .

Anschließen der Ladeablage

Die Ladeablage wird über ein Steckernetzgerät mit dem Stromnetz verbunden. Verwenden Sie für die Ladeablage nur das zugehörige Steckernetzgerät!

Akku laden

Bevor Sie das Handy nutzen können, müssen Sie den beiliegenden Akku einsetzen. Er ist nicht vorgeladen. Daher ist es notwendig, daß er zuerst aufgeladen wird. Eine vollständige Grundladung bei der Erst-Inbetriebnahme dauert ca. 9,5 Stunden (siehe Hinweise auf der vorherigen Seite).

Das Handy kann aber auch bereits nach einer kurzen Ladezeit von z.B. einer Stunde in Betrieb genommen werden; die angegebenen Standby– oder Gesprächszeiten werden dann allerdings noch nicht erreicht.

Ziehen Sie die Abdeckung des Akkufachs mit einem leichten Druck auf den oberen Rand ab. Setzen Sie den neuen Akku wie auf der Innenseite des Deckblatts dargestellt ein. Schieben Sie den Deckel wieder auf. Achten Sie darauf, daß die Verriegelung einrastet.

Verwenden Sie für Ihr OfficeHandy nur den Original-Akku, den Sie bei Ihrem Fachhändler bekommen.
Stellen Sie dazu das Handy immer so in die Ladeablage, daß die Tastatur nach vorn zeigt; nur in dieser Stellung ist ein Laden des Akkus möglich.

Akkuanzeige im Display

In der 2. Zeile werden die ausgewählte Basis (A … D) und die vorhandene Akkukapazität angezeigt (Anzeige erfolgt in 10%-Schritten.).

Funkverbindung, erhebt ein Betriebsze

```
Basis  A
```

Stellt das Handy eine Akkuladung von (rechnerisch) 0% fest, wird im Display eine Warnmeldung angezeigt: „AKKU 0%LEER!“ (+ Warnton). Ein Verbindungsaufbau kann nicht mehr durchgeführt werden.
Besteht zu diesem Zeitpunkt eine
von ca. 10 Minuten.

1.2 Handy an einer Basis einbuchen

**Nach dem Laden des Akkus müssen Sie das Telefon zur Inbetriebnahme an der jeweiligen Basis einbuchen.
Für den kompletten Ablauf des Einbuchens an Ihrer Basis steht Ihnen eine Kurzanleitung zur Verfügung. Das entsprechende Faltblatt ist in dieser Anleitung eingelegt.**

1.3 Bedienungsübersicht

1.3.1 Display-Anzeigen und Töne

Ruhezustand

Das Handy ist nicht eingeschaltet. Es besteht keine Gesprächsverbindung. Kein Anruf wird signalisiert. In der 2. Zeile werden Basis (z. B. „A“) und Akkukapazität angezeigt.

Display: Basis A 80%

Wahlbereitschaft



Handy wurde mit der „EIN/AUS“-Taste eingeschaltet. Die Funkverbindung zur Basis ist hergestellt.

Display: 2:BITTE WAHLEN

Das Handy ist bereit zur Wahl einer Rufnummer. Anzeige der Handy-Nummer an der Basis („2“).

Bei folgenden Display-Anzeigen ist das Telefonieren ist nicht möglich:

Tastaturschutz

Der Tastaturschutz ist eingeschaltet. Siehe 2.7.

Display: TASTEN GESPERRT

„AUS-Zustand

Der „AUS-Zustand“ wurde aktiviert. Siehe 2.6

„Keine Basis“

Das Handy befindet sich außerhalb der Funkreichweite der ausgewählten Basis oder ist nicht eingebucht.

Display: Keine Basis 100%

„Akku leer“

Der Akku ist leer: Akku laden oder wechseln.

Display: AKKU LEER!

Hinweistöne bei der Bedienung: Quittungstöne

Positiver Quittungston

- Abschluß erfolgreicher Programmierungen

0,6 s

Negativer Quittungston

- Fehlbedienung
- Aufenthaltsort an der Reichweitengrenze
- Akku nahezu leer

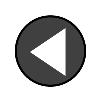
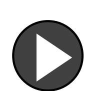
0,1 s 0,1 s 0,1 s 0,1 s 0,1 s 0,1 s 0,1 s

1.3.2 Auswahl von Funktionen aus dem Menü



Bei der Bedienung unterstützt Sie die Bedienerführung mit Display-Anzeigen: **„Menü"-Taste** drücken, um die Auswahl aus dem Menü zu beginnen. Sie können nun Funktionen auswählen. Diese werden Ihnen in der oberen Menü-Zeile angezeigt.
Durch nochmaliges Drücken der „Menü"-Taste wird das Funktions-Menü wieder verlassen.

4 Tasten dienen der Menüsteuerung:

Mit den **Pfeiltasten wählen Sie Funktionen aus**. Diese werden Ihnen in der oberen Menü-Zeile angezeigt. Sie können im Menü vor (rechts) oder zurück (links) „blättern".



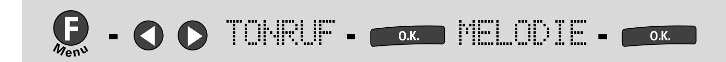
Stop-Taste: Bedienung abbrechen / beenden. Sie gelangen zur vorherigen Menüebene bzw. – durch wiederholtes Drücken – zum Ruhezustand zurück.



O.K.-Taste: Bestätigen einer Auswahl oder Einstellung

Darstellung von Bedienabläufen

In der Anleitung wird die Auswahl eines Menüpunktes vereinfacht dargestellt:



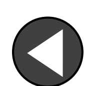
Dies entspricht dem Ablauf:

- **„Menü"-Taste** drücken, um die Auswahl aus dem Menü zu beginnen.
- Mit den **Pfeiltasten** den Menüpunkt „TONRUF " auswählen.
- **O.K.-Taste** drücken, um die Auswahl zu bestätigen: Der Menüpunkt „MELODIE" wird angeboten.
- **O.K.-Taste** drücken, um die Auswahl zu bestätigen

Aktuell nutzbare Funktionen der Basis (2. Display-Zeile)

Siehe Anleitung der Basis !

In der 2. Zeile des Displays werden aktuell nutzbare Funktionen der Basis angeboten (z. B. in Wahlbereitschaft oder während eines Gesprächs). Bei einigen Basisstationen kann z. B. die „Anrufliste" aktiviert werden. Diese Funktionen sind abhängig von der Art der Basis und vom Zustand des Telefons (z. B. Programmierung). Sie sind nicht Bestandteil der Funktionen des Funktions-Menüs.

Sind mehrere solcher Funktionen verfügbar, wird das Symbol für die Auswahl mit den Pfeiltasten angezeigt (◁ ▷). Die gewünschte Funktion kann somit mit den Pfeiltasten ausgewählt werden. Über diese verfügbaren Funktionen informiert Sie die Anleitung für die zusätzlichen Funktionen beim Betrieb an der jeweiligen Basis.

Die angebotene Funktion wird jeweils mit der O.K.-Taste aktiviert.

1.3.3 Lokales Menü und Anlagen-Menü

Das OfficeHandy kann an verschiedenen Basisstationen betrieben werden. Die Funktionen der jeweiligen Basis erweitern den Leistungsumfang des Handys. Sie werden in einer zusätzlichen Anleitung beschrieben.
Die lokalen Funktionen sind dagegen unabhängig von der Art der Basis.

Menü im Ruhezustand aufrufen: Lokales Menü

Im Ruhezustand besteht keine Funkverbindung zur Basis. Es stehen Ihnen nur die **lokalen Funktionen** des Gerätes zur Verfügung.

Lokale Funktionen im Ruhezustand



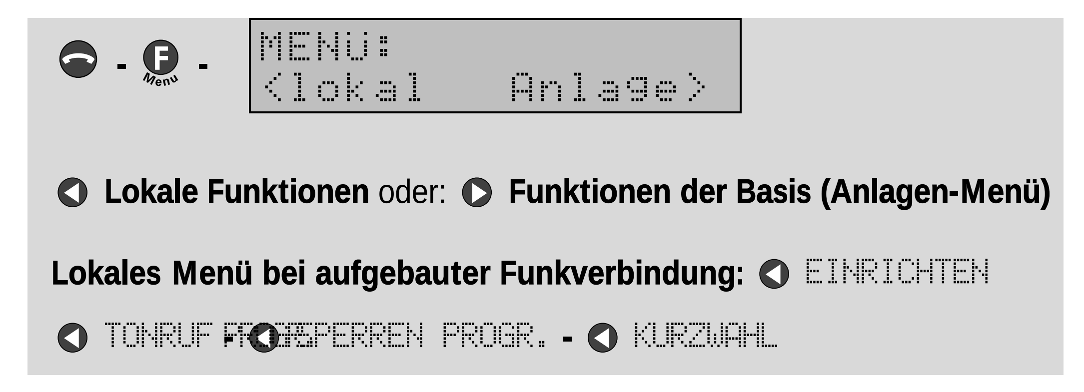
Reihenfolge bei Benutzung der Taste „Pfeil-rechts“. Mit der Taste „Pfeil-links“ ergibt sich die umgekehrte Reihenfolge.

Die Funktion „BASIS AUSWAHLEN“ finden Sie in der Kurzanleitung für das Einbuchen.

Menü nach Aufbau der Funkverbindung: Lokales + Anlagen-Menü

Nach dem Einschalten des Handys mit der EIN/AUS-Taste besteht eine Funkverbindung zur Basis. Ihnen stehen dann auch deren Funktionen im Menü zur Verfügung = **„Anlagen-Menü“**.

Funktionen bei Funk-verbindung



Reihenfolge bei Benutzung der Taste „Pfeil-links“.

Unabhängig davon, in welchem Menü Sie die Auswahl mit den Pfeiltasten begonnen haben, folgt auf die letzte Funktion des einen Menüs immer die erste Funktion des anderen. Sie „blättern“ sich durch die Menüs also in einer Kreisbewegung: … Anlagen-Menü – lokales Menü – Anlagen-Menü …

2.1 Die ersten Schritte

2.1.1 Gespräche führen

Ihrer jeweiligen Basis.

Anleitung der Basis !

Das Einleiten und Beenden von Gesprächen unterscheidet sich bei den jeweiligen Basisstationen. Sie finden diese Informationen deshalb in der Anleitung für die zusätzlichen Funktionen beim Betrieb an

Während des Gesprächs können weitere Anzeigen erfolgen:
1. Anzeige der Gesprächskosten (wenn die Leistung verfügbar ist). Oder:
2. Anzeige der Gesprächsdauer in Minuten/Sekunden, beginnend nach Ablauf der ersten Minute.

Diese Anzeigen sind abhängig von der genutzten Basis.

Anruf annehmen

Tonruf 

Der Tonruf signalisiert einen Anruf.



„EIN/AUS“-Taste drücken. Oder: Handy aus der Ladeablage nehmen (automatische Einschaltung).

Anleitung der Basis !

Die Anzeigen und Bedienmöglichkeiten bei Anrufen unterscheiden sich bei den jeweiligen Basisstationen. Sie finden diese Informationen deshalb in der zugehörigen Bedienungsanleitung Ihrer Basis.

Gespräch beenden



„EIN/AUS“-Taste drücken. Oder: Handy in die Ladeablage stellen.

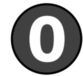
2.1.2 Wahlvorbereitung

Die Rufnummer kann auch vor dem Einschalten des Handys eingegeben werden. Vorteil: Ziffern können gelöscht bzw. ergänzt werden. Die Rufnummer wird nach Drücken der „EIN/AUS“-Taste gewählt.

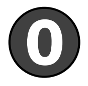
2.2 Stummschaltung

Symbol: 

Das Mikrofon des Handys kann während eines Telefongesprächs ausgeschaltet werden. Ihr Gesprächspartner kann Sie dann nicht hören.

„Menü“-Taste und Taste „0“ drücken, um das Mikrofon abzuschalten. Sie können nun mit einer Person sprechen, ohne daß Ihr Gesprächspartner am Telefon mithören kann.

Mikrofon wieder einschalten: Erneut „Menü“-Taste und Taste „0“ drücken.

2.3 Hörer-Lautstärke

Symbol:

Die Hörer-Lautstärke kann von „normal“ auf „laut“ umgeschaltet werden. Die Anhebung der Lautstärke bleibt nur für die Dauer des aktuellen Gesprächs erhalten. Sie schalten mit derselben Prozedur von „laut“ auf „normal“ zurück.



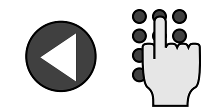

„Menü“-Taste und anschließend „#“-Taste drücken. Mit der gleichen Prozedur schalten Sie auch auf die normale Lautstärke zurück.

2.4 Wahlwiederholung

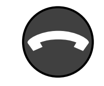
Mit der Wahlwiederholung werden die drei zuletzt (manuell) gewählten Rufnummern automatisch gespeichert = History-Funktion. Die zuletzt gewählte Rufnummer löscht jeweils den ältesten Eintrag im Wahlwiederhol-Speicher. Bei einigen Funktionen können Sie eine Rufnummer aus dem Wahlwiederhol-Speicher übernehmen (Display-Anzeige: ). Drücken Sie dazu die Wahlwiederholtaste.

Handy im Ruhezustand:

Wahlwiederholtaste entsprechend oft drücken, bis die gewünschte Rufnummer ausgewählt ist.



Ziffern können mit der „Pfeil-links“-Taste gelöscht werden.
Mit der Tastatur können Ziffern eingegeben werden.



Die Rufnummer wird nach Drücken der „EIN/AUS“-Taste gewählt.

Alternative

Sie können eine Rufnummer aus der Wahlwiederholung auch nach dem Einschalten des Handys (Wahlbereitschaft) auswählen.

2.5 ISDN-Rufnummer speichern und wählen

Bei einem Anruf mit Rufnummernanzeige (Anruf von einem ISDN-Anschluß mit Übertragung der Nummer) kann die Rufnummer in einen Speicher übernommen werden, um den Anrufer später noch einmal anzurufen. **Die Nutzungsmöglichkeit dieser Funktion ist abhängig von der Basis, bei der das Handy eingebucht ist.**

ISDN-Rufnummer speichern

Während eines Gesprächs:  Die Rufnummer ist gespeichert.

ISDN-Rufnummer wählen lassen

 **Rufnummer wird gewählt:** Nachwahl ist möglich.

2.6 AUS-Zustand

„AUS-Zustand“ des Handys: **Das Display hat keine Anzeige.** Gehende Gespräche sind **nicht** möglich. Ankommende Gespräche werden **nicht** signalisiert. Der „AUS-Zustand“ läßt sich im Ruhezustand, in Wahlbereitschaft und im Gespräch einschalten.

„AUS-Zustand“ aktivieren


Das Handy reagiert nur noch auf Drücken der „Menü“-Taste.

„AUS-Zustand“ deaktivieren

Handy im „AUS-Zustand: 

2.7 Tastaturschutz

Symbol: 

Der Tastaturschutz schaltet die Tasten aus. Dadurch werden z. B. beim Transport unbeabsichtigte Tastenbetätigungen vermieden. Eintreffende Anrufe werden wie gewohnt entgegengenommen. Der Tastaturschutz läßt sich einschalten: im Ruhezustand, in Wahlbereitschaft und im Gespräch.

Tastaturschutz einschalten

F - * TASTEN GESPERRT

Tastaturschutz ausschalten

Tastaturschutz ist eingeschaltet: 

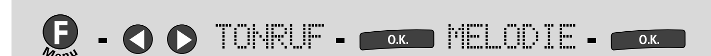
Hinweis

Wird das Handy in die Ladeablage gestellt oder der Akku entnommen / gewechselt, sind damit der Tastaturschutz bzw. der AUS-Zustand ausgeschaltet.

2.8 Tonruf

Der Tonruf signalisiert Anrufe. Melodie und Lautstärke können verändert werden (Auslieferung: Lautstärke: 05, Melodie: 02).

Melodie ändern



Tonrufmelodie einstellen: 10 Variationen von 01 bis 10 - O.K.

Lautstärke ändern



Lautstärke einstellen: von 01 bis 07 (= laut) - O.K.

3.1 Zeichen eingeben

Als Zeichen stehen Buchstaben, Satzzeichen und Ziffern zur Verfügung. Die Eingabe erfolgt über die Ziffern-Tasten. Jeder Taste sind mehrere Zeichen zugeordnet, die auf dem Gehäuse aufgedruckt sind. Die Eingabe von Texten (Namen) ist z. B. bei der Funktion „Kurzwahl“ notwendig. Die Texteingabe ist möglich, wenn in der 2. Zeile „A–Z“ angezeigt wird.
Sonderzeichen: Taste „1“ = „. : ?“ und Taste „0“= „+ – !“.

Bei vielen Programmierungen sind auch Ziffern einzugeben (im Display z. B. „0–9“). Ziffern und Buchstaben können mit der linken Pfeiltaste gelöscht werden (im Display „<“).

Zeichen auswählen: Beispiel Taste 2

❷ A - ❷ B - ❷ C - ❷ 2 (nach dem letzten Buchstaben folgt die Ziffer der Taste) - ❷ A (es erscheint wieder das 1. Zeichen)

Nächstes Zeichen: Nachdem ein Zeichen ausgewählt ist, Taste für das nächste Zeichen drücken.



Durch Drücken der „Pfeil-rechts“-Taste rückt das Eingabezeichen eine Stelle nach rechts: Sie können ein weiteres Zeichen auswählen. Erneutes Drücken der rechten Pfeiltaste erzeugt ein **Leerzeichen**.

Zeichen löschen: „Pfeil-links“-Taste drücken

Beispiel: Eingabe eines Namens

Name „OTTO“: ❻ ❻ ❻ O - ❽ T - ▶ ❽ T- ❻ ❻ ❻ O

3.2 Kurzwahl

3.2.1 Kurzwahlspeicher nutzen

Das Handy besitzt 20 Speicher zum Eintragen von Rufnummern und Namen. Einträge werden durch „Blättern“ mit den Pfeiltasten oder durch Eingabe der entsprechenden Speicherplatznummer (01…20) ausgesucht.

Handy im Ruhezustand

Kurzwahltaste - Speicherplatz auswählen (Anzeige des Namens):

direkte Eingabe der Speicherplatz-Nummer (2 Ziffern: von 01 bis 20)

Oder: ◀ ▶ Speicher nacheinander mit den Pfeiltasten ansehen

O.K. **Rufnummer anzeigen** lassen:

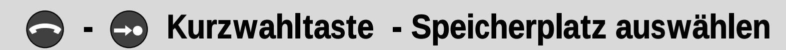
◀ Sie können mit der „Pfeil-links“-Taste Ziffern löschen und / oder

weitere Ziffern eingeben

Die Rufnummer wird nach Drücken der „EIN/AUS“-Taste gewählt

Kurzwahlspeicher nutzen

Handy in Wahlbereitschaft


- **Kurzwahltaste - Speicherplatz auswählen**

direkte Eingabe der Speicherplatz-Nummer (2 Ziffern: von 01 bis 20)

Oder: Speicher nacheinander mit den Pfeiltasten ansehen

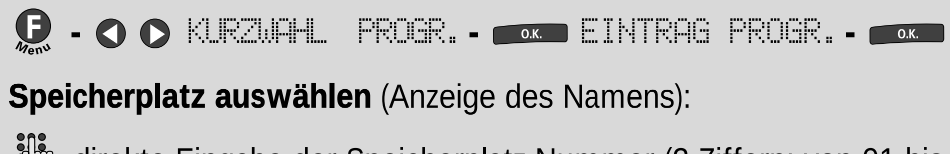
Wahl der Rufnummer bestätigen

Das Löschen von Ziffern ist nicht möglich.

3.2.2 Kurzwahlspeicher programmieren

Die Programmierung der Kurzwahl läßt sich in diesen Zuständen aus dem Menü auswählen: im Ruhezustand, in Wahlbereitschaft und im Gespräch.

Neuer Eintrag


- KURZWAHL PROGR. - EINTRAG PROGR. -

Speicherplatz auswählen (Anzeige des Namens):

direkte Eingabe der Speicherplatz-Nummer (2 Ziffern: von 01 bis 20)

Oder: Speicher nacheinander mit den Pfeiltasten ansehen

Auswahl bestätigen

Namen eingeben (siehe 3.1; Eingabe unbedingt erforderlich) -

Rufnummer eingeben -

Eintrag ändern


- KURZWAHL PROGR. - EINTRAG PROGR. -

Speicherplatz auswählen: Speicherplatz-Nummer **Oder:**

Auswahl bestätigen

Namen löschen - **neuen Namen eingeben** -

Rufnummer löschen - **neue Rufnummer eingeben** -

Eintrag löschen


- KURZWAHL PROGR. - - EINTRAG LÖSCHEN -

Speicherplatz auswählen: Speicherplatz-Nummer **Oder:**

Auswahl bestätigen: Eintrag ist gelöscht

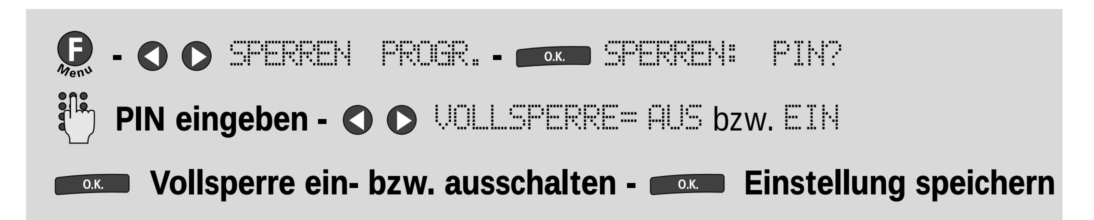
3.3 Sperren

Sie können die Wahl von Rufnummern durch die Einrichtung von Sperren verhindern bzw. einschränken. Die Einrichtung der Sperren ist durch die Eingabe der PIN (bei Auslieferung: „0000“) geschützt.

3.3.1 Vollsperre

Bei aktivierter Wahlsperre ist keine Wahl von Rufnummern möglich. Dies gilt für die Wähltastatur und alle Rufnummernspeicher. Das Handy kann weiterhin angerufen werden. Ein eingeschalteter Direktruf hat Vorrang vor einer Vollsperre. Die eingeschaltete Vollsperre wird im Display angezeigt.

Vollsperre ein- und ausschalten



3.3.2 Direktruf

Bei aktiviertem Direktruf ist nur noch die automatische Wahl einer einzigen Rufnummer möglich (z. B. im Notfall). Die Rufnummer wird nach Drücken einer beliebigen Taste gewählt (ausgenommen ist die „Menü“-Taste). Das Das Handy schaltet sich dabei automatisch ein.
Eine manuelle Wahl ist nicht möglich. Rufnummernspeicher können nicht genutzt werden. Das Telefon kann aber weiterhin angerufen werden.

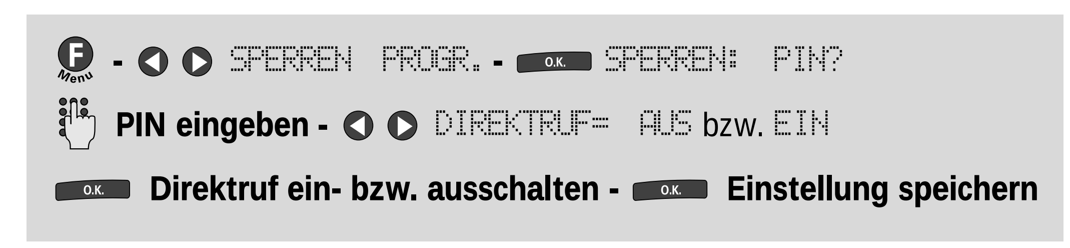
Der Direktruf wird auch bei eingeschalteter Vollsperre durchgeführt.

Direktrufnummer eingeben / ändern



Direktruf ein- und ausschalten

Beim Ausschalten muß das Handy im Ruhezustand sein!



4.1 Menü „Einrichten“

Im Menü „Einrichten“ sind Einstellungen für den Betrieb des Handys zusammengefaßt. Die Bedienung ist durch die PIN-Eingabe geschützt (Auslieferung: „0000“). Diese Einstellungen gelten nur für **dieses** OfficeHandy.

4.1.1 Sprache

Zwei Sprach-Varianten für stehen für die Display-Texte zur Verfügung: Deutsch „D“ und Englisch „GB“ (Auslieferung: Deutsch). Die hier beschriebene Einstellung gilt für die Texte des OfficeHandys (lokale Funktionen).

Wichtig: **Für die Anlagen-Funktionen gilt eine eigene Sprach-Einstellung:** Damit die Anzeigen einheitlich in einer Sprache erfolgen, ist die Umschaltung auch für die Basis durchzuführen. Siehe Anleitung für den Betrieb an der Basis.

Sprache umschalten

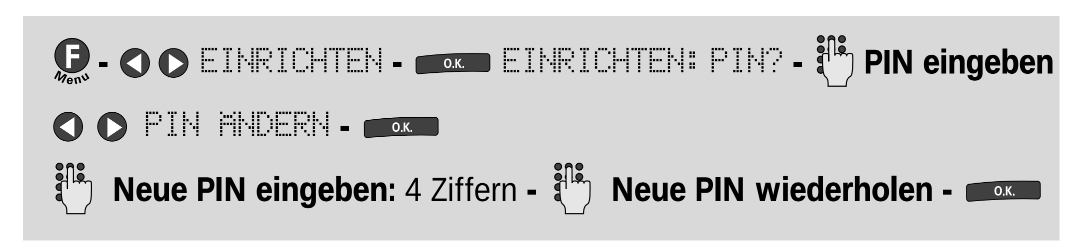


4.1.2 PIN ändern

Die PIN (4 Ziffern, Auslieferung: „0000“) können sie ändern, um Ihr Handy zu schützen. Haben Sie die PIN vergessen, kann das Rücksetzen nur vom Service durchgeführt werden und ist kostenpflichtig.

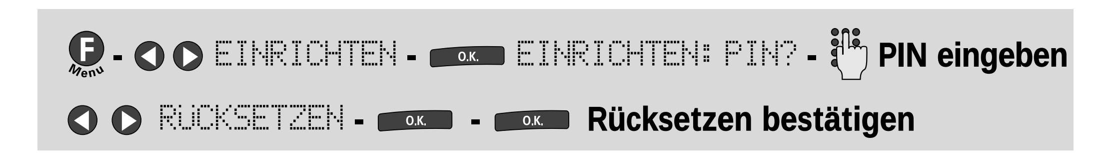
Wichtig: **Für die Anlagen-Funktionen gilt eine eigene PIN:** Damit die Bedienungen mit einer einheitlichen PIN-Eingabe erfolgen, ist die Änderung auch für die Basis (Anlage) durchzuführen. Siehe Anleitung für den Betrieb an der Basis.

Neue PIN eingeben



4.1.3 Rücksetzen

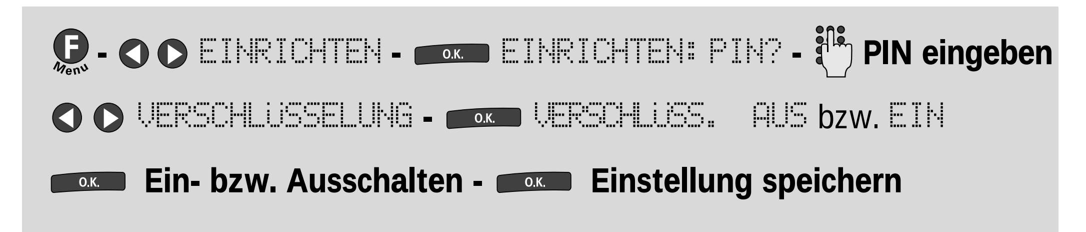
Sie können alle **lokalen** Einstellungen des Handys in den Auslieferungszustand zurücksetzen. Speicherinhalte wie z. B. Rufnummern werden ebenfalls gelöscht. **Das Rücksetzen kann nicht rückgängig gemacht werden. Die PIN wird aus Sicherheitsgründen nicht zurückgesetzt.**



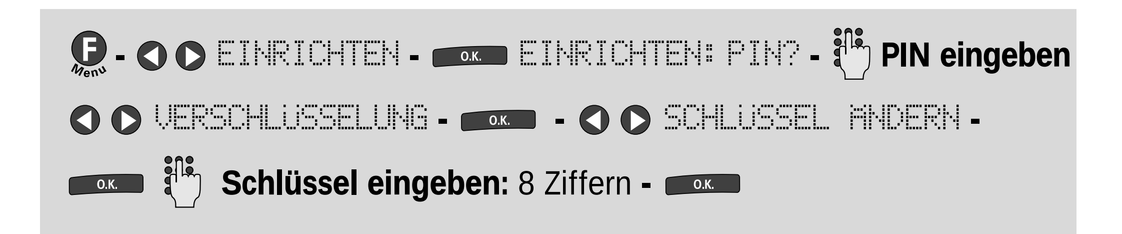
4.1.4 Sprach-Verschlüsselung

Für eine hohe Abhörsicherheit können Sie für die Funkübertragung eine Sprachverschlüsselung nutzen (Auslieferung: ein). Den „Code“ für diese Verschlüsselung bestimmen Sie durch eine Ziffernfolge (= Schlüssel). Durch Eingabe eines neuen Codes ändern Sie die Verschlüsselung.

Verschlüsselung ein- und ausschalten



Schlüssel ändern



4.1.5 Tastenklick ein- und ausschalten

Der Tastenklick ist eine akustische Bestätigung für das Drücken einer Taste (Auslieferung: eingeschaltet). Sie können ihn ein- und ausschalten.

F Menu - EINRICHTEN - O.K. EINRICHTEN: PIN? - **PIN eingeben**

TASTENKLICK= AUS bzw. EIN

O.K. **Ein- bzw. Ausschalten -** O.K. **Einstellung speichern**

4.1.6 Handy ausbuchen

Das Ausbuchen ist bei der aktuell genutzten Basis (siehe Anleitung für den Betrieb an der Basis) **und** am jeweiligen Handy durchzuführen. Wenn das Handy bei mehreren Basisstationen eingebucht ist: Vor dem Ausbuchen die entsprechende Basis auswählen.
Beim Ausbuchen des Handys bei einer Basis (lokale Funktion) werden Daten der Basis im Speicher des Handys gelöscht. Das zusätzliche Ausbuchen über das Anlagen-Menü der Basis ist notwendig, damit ein (lokal) ausgebuchtes Handy nicht mehr als Telefon für interne Anrufe angeboten wird. Die Daten des Handys sind dann auch bei der Basis gelöscht.

Ausbuchen (Daten der Basis im Telefon löschen)

F Menu - EINRICHTEN - O.K. EINRICHTEN: PIN? - **PIN eingeben**

EIN-/AUSBUCHEN - O.K. - AUSBUCHEN - O.K.

4.2 Feldstärkemessung

Um Ihnen eine (ggf. veränderte) Standortwahl zu erleichtern, können Sie eine Feldstärkemessung durchführen. Dabei wird die Verbindungsqualität zu einer ausgewählten Basisstation angezeigt.





Feldstärke wird angezeigt:

„----“ = keine Basis, „25“= schlechte Verbindung (akustische Warnung vor Verbindungsabbruch setzt ein) bis „99“ = exzellente Verbindung

Die Feldstärke-Anzeigen unter „KE1“ und „KE2“ erfolgen nur in Verbindung mit mehreren Kanalelementen je nach verwendeter Anlage.

Stichwortverzeichnis

Einstellungen bei Auslieferung

Das Handy wird mit folgenden Grundeinstellungen ausgeliefert:

- Rufnummern: keine gespeichert
- Tonrufmelodie: Stufe 2
- Tonruflautstärke: Stufe 5
- Hörerlautstärke: normal
- Direktruf: aus
- Tastatursperre: aus
- Vollsperre: aus
- Sprachverschlüsselung: ein
- Tastenklick: ein
- PIN: „0000“

Technische Daten

Handy

Gehäuse:	ABS, schlagfest, antistatisch
Maße:	55 x 195 x 30 mm (BxHxT)
Gewicht:	ca.250 g

Ladeablage

Gehäuse:	ABS, schlagfest, antistatisch
Maße:	60 x 74 x 77 mm (BxHxT)

Steckernetzgerät

Stromverbrauch:	≤ 1,2 VA

CE-Zeichen

Das Produkt entspricht den grundlegenden Anforderungen aller zutreffenden Richtlinien *) des Rates der Europäischen Union. Die vorgegebenen Konformitätsbewertungsverfahren wurden durchgeführt (CE 0188 X).

*) Dies sind zur Zeit: 89/336/EWG geändert durch 92/31/EWG: „Richtlinie des Rates vom 03. Mai 1989 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit“ umgesetzt in das „Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG)“ vom 09. November 1992.
73/23/EWG: „Richtlinie des Rates vom 19. Februar 1973 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen“ umgesetzt in die 1. Verordnung zum Gesetz über technische Arbeitsmittel vom 11.06.1979

Zulassung

Das Telefon ist vom „Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation“ zugelassen.

Reinigung

Wischen Sie das Gerät einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab; verwenden Sie bitte kein trockenes Tuch. Vermeiden Sie bitte den Einsatz von Putz- und Scheuermitteln.

Hotline und Service

Für den Fall, daß die Bedienungsanleitung Ihnen einmal nicht weiterhelfen kann oder Sie Fragen zu Programmierungen, Installation, Geräteproblemen usw. haben, wenden Sie sich bitte an unsere Hotline:

Rufnummer Hotline: (04 31) 88 18 - 3 04
Faxnummer Hotline: (04 31) 88 18 - 3 02

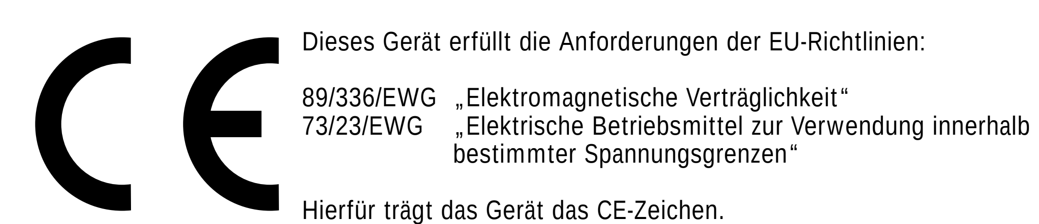
Falls an Ihrem Gerät wider Erwarten ein Defekt auftritt, der sich nicht mit Hilfe unserer Hotline beheben läßt, dann schicken Sie das komplette Gerät bitte mit einer Kopie des Kaufbelegs sowie einer kurzen Fehlerbeschreibung an folgende Adresse:

Hagenuk Telecom GmbH
Service-Center
Westring 431
24118 Kiel

Für telefonische Rückfragen beim Service-Center halten Sie bitte die Seriennummer des Gerätes bereit:

Rufnummer Service-Center: (04 31) 88 18 - 52 35
Faxnummer Service-Center: (04 31) 88 18 - 52 45

Wenn Sie mit dem Gerät zufrieden sind, erzählen Sie es Ihren Freunden – wenn Sie nicht zufrieden sind, sprechen Sie mit unserer Hotline.



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:

89/336/EWG „Elektromagnetische Verträglichkeit“
73/23/EWG „Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen“

Hierfür trägt das Gerät das CE-Zeichen.

Technische Änderungen vorbehalten

Hagenuk Telecom GmbH
Westring 431
D 24118 Kiel

Bedienungsanleitung OfficeHandy
Mat.-Nr. 3023.837
Ausgabe: KW 18/96